



KONZERT DER VEREINIGTEN RUHRORCHESTER IM GROSSEN SCHAUSPIELHAUS ZU BERLIN  
 Die Orchester von Essen, Dortmund und Bochum, aufgenommen im Moment  
 der Ansprache des Reichstagspräsidenten Löbe

## DIE MUSIK BEI DEN STAATLICHEN FEIERN

VON ERICH ANDERS

**A**N den Reichskunstwart ist die Aufgabe gestellt, für die künstlerische Gestaltung der Reichsfeiern zu sorgen. Diese repräsentative Aufgabe ist nicht nur ans Schmückend-Dekorative gebunden, es gilt vielmehr, auch inhaltlich einen bestimmten Stil für die Form der Reichsfeiern zu schaffen. Der Erfolg hängt davon ab, daß es gelingt, einen fühlbaren Stimmungsgehalt zu erzielen, gewissermaßen eine Grundierung für das sich entwickelnde Gesamtbild. Diese Grundstimmung zu schaffen, ist im wesentlichen Aufgabe der Musik.

Die erste staatliche Verfassungsfeier begann mit der Ouvertüre zu Webers Freischütz. Allgemein wurde diese Wahl anerkannt, da sich gerade in diesem Werke die Volkspsyche vortrefflich widerspiegelt und so einem Wunsche Rechnung trug, einen möglichst einleuchtenden, in der Wesensart des

Volksganzen begründeten Auftakt für das Fest zu finden. Der vierte Satz der Fünften Symphonie Beethovens gab den Abschluß. Die fortreißende Kraft dieses Satzes tut gerade da ihre Wirkung, wo sie der inneren Bedeutung einer Feier zum Ausdruck verhilft.

Bei der Trauerfeier des Reiches für den ermordeten Minister Dr. Walther Rathenau erklang Beethovens Coriolan und Wagners Trauermarsch aus der Götterdämmerung. Zur Abendfeier des Verfassungstages, zu dem der Reichspräsident im vorigen Jahr eingeladen hatte, stand Beethovens Neunte auf dem Programm.

Bedeutungsvoll ist auch die Tatsache, daß trotz der oft sehr schwierigen Zeiten, die insbesondere während der Inflation die künstlerischen Kräfte stark in Mitleidenschaft zogen und die Ausübung